

Paulsberg

©PAULSBERG, Fotograf: Thomas Schlorke



Couchtisch »Fruits«
6 Millimeter Kantenstärke,
poliert und gewachst
Einlageboden aus Elsbeere
1540 x 400 x 650 mm
€ 2.500
Gewicht: ca. 45 kg
Steingrau oder Mausgrau

Tischplatte »Flunder«
8 Millimeter Kantenstärke
in Ausfertigung für Innen-
und Außenbereich:
drei Standardmaße:
1400 x 700 mm € 930
1600 x 800 mm € 1.030
1800 x 900 mm € 1.130
auch Sonderanfertigungen
Gewicht: ab 25 kg
Steingrau oder Mausgrau



Clubsessel »Spurt«
ergonomisch geformte
Sitzfläche und
Rückenlehne
Ausfertigung für Innen-
und Außenbereich
900 x 850 x 1080 mm
€ 2.200
Gewicht: ca. 30 kg
Steingrau oder Mausgrau

Beton ist ein ungewöhnliches Material für den Wohnraum - wie seid ihr dazu gekommen?

Paulsberg: Wir arbeiten mit carbontextilverstärktem Feinbeton, das ist ein Verbundwerkstoff aus Carbon und Beton, der an der Technischen Universität Dresden entwickelt worden ist. Ursprünglich war er zur Sanierung von maroden Brückenpfeilern gedacht, da er schnell und effizient einsetzbar ist. Zum ersten Mal haben wir bei dem Clubsessel »Spurt« mit diesem Material gearbeitet. Eigentlich visualisiert dieses Möbel erst die Eigenschaften und vor allem die Möglichkeiten, die in diesem Material stecken. Obwohl es zuerst vielleicht ungewöhnlich ist, sich in einen Sessel aus Beton zu setzen, schafft es doch Vertrauen. Außerdem ist der Sessel, trotz der scheinbaren Härte des Materials, tatsächlich bequem!

Wie sieht euer Designprozess aus?

Paulsberg: Wir arbeiten immer mit einem Grundmotiv. Beim Couchtisch »Fruits« ist das - wie der Name schon sagt - Obst. So überlegen wir uns dann konzeptionelle Zugänge. Der Tisch hat nicht nur eine in der Platte eingearbeitete Obstschale; auch das Holz, das zur Verwendung kommt, ist von Obstbäumen. In dieser Weise spielen sich die Inszenierungen in Geschäften oder auf Fotos immer weiter. Denn Design muss eine Geschichte erzählen. Die Formsprache der Möbel ergibt sich dadurch, dass wir materialgerecht arbeiten wollen. Wir versuchen Dynamik in ein stehendes Objekt zu bringen und so einen gewissen Formbruch zu schaffen. Nach dem ersten Entwurf am Papier bauen wir Modelle, um die Ergonomie der Möbel auszutesten.

erhältlich bei:
www.designkooperative.eu